

## AUSFLUG

### Lake Sevan

Etwa anderthalb Stunden Autofahrt oder rund 70 Kilometer von Erewan entfernt liegt im Nordosten von Armenien die beliebte Ausflugsregion des Lake Sevan. Dieser See ist rund doppelt so gross wie der Bodensee und ist das einzige grosse Wasserreservoir im Südkaukasus. Die Temperatur des Wassers erreicht kaum die 20-Grad-Marke. Kein Wunder, wenn man bedenkt, dass der See auf rund 2000 Metern Höhe liegt. Der Lake Sevan wurde zu Zeiten der Sowjetunion für gross angelegte Bewässerungsprogramme ausgebeutet und sein Pegel sank bedrohlich. Verantwortlich dafür war derselbe Ingenieur, der für die Verlandung des Aralsees in Usbekistan und Kasachstan verantwortlich war. In den Achtzigerjahren drohte der See ganz aus dem ökologischen Gleichgewicht zu geraten. Erst in den letzten Jahren konnte der Wasserspiegel durch eine verstärkte Wasserzufuhr aus Flüssen anderer Gegenden wieder etwas angehoben werden.



#### Die Armenische Schweiz

Ins Blickfeld fallen zwei kleine Kirchen auf einem Hügel hoch über dem See. «Dies war früher eine Insel, und die heutigen Kirchen bildeten das Kloster Sevanavank. Hierhin wurden die Mönche, die in Echmeazin sündigten, jeweils zur Busse abgeschoben», erklärt Reiseleiterin Susanna Grigoryan. Damals war der Hügel noch eine Insel und der Zugang deshalb nicht trocken, lag doch der Wasserstand 17 Meter höher als heute.

Etwa auf halbem Weg zwischen dem Lake Sevan und Erewan besteht eine Abbiegung, die zur «armenischen Schweiz» führt, nach Dilijan. Dort stehen Chalets und Hotels, und es sieht aus wie in der Schweiz. Und mit Tsakhkadzor befindet sich nicht allzu weit entfernt ein Skigebiet mit guter Infrastruktur.



# Typisch Armenien

Von Emil Hager

Keine Frage: Erewan, die Hauptstadt von Armenien, bleibt von grossen Touristenströmen verschont. Interessierten Besuchern bietet sie jedoch einen spannenden Aufenthalt.

Was haben der französische Sänger Charles Aznavour und der ehemalige Tennisprofi Andre Agassi gemeinsam: Beide stammen aus Armenien und beide kennen die Hauptstadt Erewan. Aber es gibt noch viel mehr, auf das die Armenier stolz sind. Ihrer Auffassung nach ist ihr Land der Geburtsort des Weines. Am 5000 Meter hohen Berg Ararat – der zum Unmut Armeniens während des Genozids 1915 an die Türkei fiel – soll seinerzeit Noah mit seiner Arche gestrandet sein. «Das erste, was er damals anpflanzte, waren Reben», erklärt Karina Minasyan während des Stadtrundganges in Erewan.

Aber nicht nur der markante Berg im Hintergrund, mit seiner ganzjährig schnee-

bedeckten Kuppel, beeindruckt während des Aufenthaltes in Erewan. Vielmehr sind es saubere Strassen, gepflegte Haus- und Einkaufspassagen, Kirchen und Denkmäler einheimischer Künstler, Maler und Schriftsteller oder beispielsweise auch günstige Taxis.

#### Neun Millionen im Ausland

Die Millionenstadt kann seit diesem Frühling ab Zürich mit Armavia Airlines dreimal wöchentlich in knapp vier Stunden direkt angefliegen werden. Der Republic Square ist der Mittelpunkt Erewans. Geschäfts- und Regierungsgebäude, Hotels und Verkaufsläden umgeben ihn. Vor allem abends trifft man sich hier, schlendert



umher, genießt Essen und Getränke. Im Sommer laden Open-Air-Cafés ein, draussen zu sitzen. Ebenso gibt es viele Restaurants und Cafés in der Umgebung des Opernhauses, wo man sich trifft, flaniert und auch zum Shopping geht.

Die Armenier sind gut gebildet, kulturell interessiert und über das Weltgeschehen bestens informiert. Dies ist weiter auch nicht verwunderlich, leben doch neben den drei Millionen Menschen in Armenien noch sagenhafte neun Millionen verstreut auf der ganzen Welt. Die Armenier sind tiefgläubig und stolz darauf, mit der Kathedrale von Echmeazin – 20 Fahrminuten vom Stadtzentrum von Erewan entfernt – über die weltweit erste, staatlich anerkannte christliche Kirche zu verfügen.

Die Gläubigkeit reicht sogar so weit, dass selbst die vielen Moslems – vor allem Iraner, die in Armenien Ferien machen – buchstäblich vom christlichen Glauben angesteckt werden. Sie besuchen die teilweise wunderschönen Kirchen und küssen dort Kreuze und Fahnen, wie dies für die Einheimischen normal ist.

Armenien ist ein kleines Land. Während des Aufenthaltes in Erewan kann gleichzeitig ein Grossteil des Landes erkundet werden. So bringt mich Reise-

## ST-CITYTIPS

### Restaurants

In Erewan öffnen fast jede Woche neue Restaurants. Es gibt hauptsächlich drei Sorten davon: auf der einen Seite trendige, moderne Restaurants, auf der anderen Seite die eher traditionelle Küche. Und als Dritte im Bunde gibt es viele Cafés, die aber auch vollständige Menüs auftischen.



### BELLAGIO

3 Amirian Street  
Telefon +374 10 545 900  
[www.bellagio.am](http://www.bellagio.am)

Obwohl der Name des Restaurants suggeriert, italienische Küche zu servieren, ist es eher so, dass hier armenische Küche mit italienischem Einfluss auf den Tisch kommt. Das Restaurant ist dreistöckig. Zuunterst gleicht das Bellagio eher einem Café. Im ersten Stock ist das normale Restaurant und im zweiten Stock eine attraktive Lounge.

### CAUCASUS TAVERN

82 Hanrapetutyan Poghots, Republic Sq.  
Telefon +374 10 561 177  
[www.haykland.com/review\\_kavkaz.php](http://www.haykland.com/review_kavkaz.php)

In der Caucasus Tavern wird armenische und georgische Küche serviert. Dicke Holzstreben und Felswände vermitteln ein «Kellergefühl». Armenier schwärmen von diesem Restaurant, dass die Küche wie zu Hause sei. Bestellen Sie Harisa (Huhn) oder Chkrtma, eine ergiebige Hühnersuppe. Probieren Sie zur Vorspeise Jonjoli – und lassen Sie sich überraschen.

### NOR DZORABERD

19/4 Dzorap Street  
Telefon +374 10 537 754  
[www.haykland.com/review\\_dzoraberd.php](http://www.haykland.com/review_dzoraberd.php)

Dieses Restaurant am Anfang der Proshian Street ist spannend aufgemacht und ist bekannt für seine armenischen Barbeques, Kebabs und andere ethnische Spezialitäten. Probieren Sie gekühlten russischen Wodka.

### Nachtleben

Erewan besticht durch ein unterhaltsames Ausgehvergnügen. Die meisten Lokale sind bis mindestens um Mitternacht geöffnet. Eine der bekanntesten Adressen ist das «Pioneer» an der Bagramian Avenue oder das «Omega» an der Teryan Street. Jazz-Bars finden sich ebenso wie Clubs, in denen Hardrock gespielt wird. Einige der grössten Clubs spielen Techno- und Trance-Musik bis zum Morgengrauen. Manchmal legen DJs aus Russland oder Europa auf. Auf dem Weg zum Flughafen gibt es eine Reihe von etwas verlassen wirkenden Casinos. Erewan verfügt über eine grosse Konzerthalle, ein Opernhaus, eine Kammermusikhalle und mehrere Theaterhäuser. Opern- und Musikaufführungen haben ein hohes Niveau, und Eintrittskarten sind preisgünstig.



### Einkaufen

Grosse Shopping-Malls gibt es in Erewan (noch) nicht. In der neu, aber nach altem Muster aufgebauten, autofreien Einkaufspassage in der Nähe des Republic Square findet sich bereits eine Menge internationaler Boutiquen mit den weltbekannten Labels. Wer es eher rustikal mag, der geht zum Vernisaj-Flohmarkt (gesprochen Vernissage). An den Wochenenden drängen sich hier die Besucher an den Ständen zwischen den beiden Parallelstrassen Aram Street und P. Biuzand Street, dem südlichen Stadtring, der Khandjian Street und dem Republic Square.

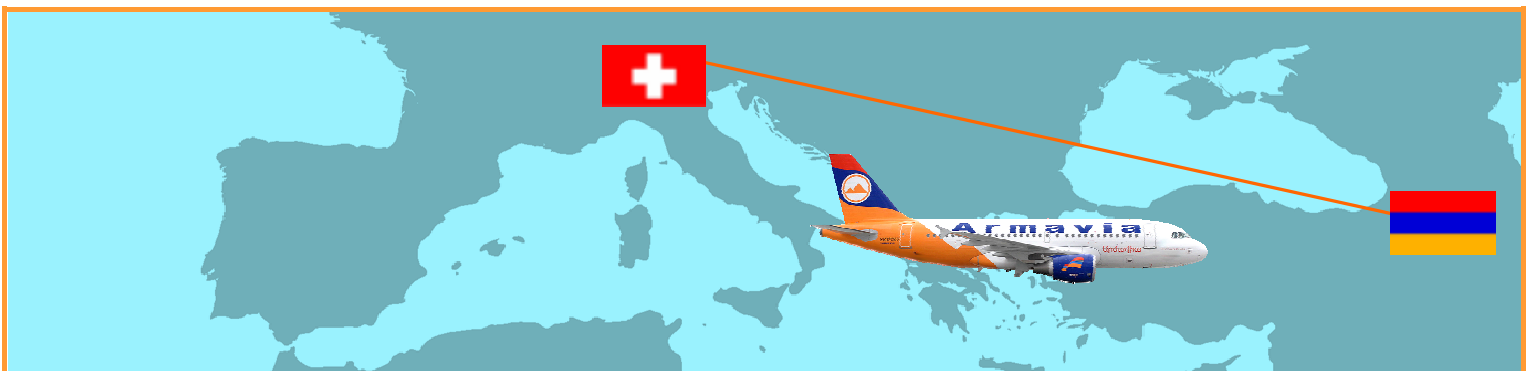


**Das Kloster Geghard, 25 Kilometer von Erewan entfernt, wurde zu einem grossen Teil in den Fels gehauen und ist auf jeden Fall einen Besuch wert.**

leiterin Susanna Grigoryan beispielsweise zum gut erhaltenen griechischen Tempel Garni, in traumhafter Umgebung hoch über einem Tal. Sie zeigt mir das 25 Kilometer von Erewan entfernte und zum grossen Teil in den Fels gehauene Kloster Geghard und führt mich schliesslich entlang der streng bewachten Grenze zur Türkei, an den Fuss des Berges Ararat, wo mit dem Kloster Khor Virap eine weitere Sehenswürdigkeit auf uns wartet.

Und dort, in dieser malerischen Umgebung, gedeihen hervorragende Reben, die ersten der Welt, wie bereits erwähnt. Weindegustationen und Weintouren stehen inzwischen in Angeboten spezialisierter Veranstalter – oder dann organisiert dies Reiseleiterin Susanna ad hoc. Überhaupt ist man in Armenien dem Alkohol nicht abgeneigt, aber es wird auch nicht übertrieben. Es gehört jedoch zum guten Ton, selbst eine Vormittags-sitzung mit einem Cognac zu beginnen – und der einheimische Cognac ist Weltklasse. ♦

[www.haykland.com](http://www.haykland.com)



## Die einzige **Nonstop-Verbindung** nach Armenien **3 x wöchentlich Zürich-Yerevan-Zürich**

(Montag, Donnerstag, Samstag)  
Sofortanschlüsse ab Genf und Lugano



Tel. 043 816 68 36 / Fax 043 816 68 53  
[www.armavia.aero](http://www.armavia.aero) / [armavia@airpass.ch](mailto:armavia@airpass.ch)

Operation Center 1 / P.F. 37 / 8058 Zürich-Flughafen